

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus
Fischeln, Königshof, Stahldorf,
Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven
Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 10. Januar bis 16. Januar 2026

Nr. 2

Traditioneller Jahresabschluss vom BV-Fischeln

Ehrenamtler & engagierte Mitbürger im Gespräch

Der traditionelle Jahresabschluss-treff vom Bürgerverein (BV) Fischeln stand in diesem Jahr unter dem Eindruck des neuen Krefelder Stadtbezirks „Süd“. Darin sind die Bereiche Lehmheide, Diessem, Königshof, Stahldorf und Fischeln aufgegangen. Das wirkt sich auch in der vergrößerten Bezirksvertretung Süd aus. Statt 15 beraten in Zukunft 19 Bezirksverordnete über

die definierten Belange des neuen Bezirks. Nach der Begrüßung des BV-Vorsitzenden Wolfgang Lueg gab der Vorsitzende der Bezirksvertretung Frank Hinz einen kurzen Abriss über das abgelaufene Jahr: „Die wichtigsten Anträge sind auf den Weg gebracht und die Mittel aus dem Bezirksbudget wurden ausgeschüttet.“ Er versprach, gerade im Hinblick auf die neue Bezirkskonstellation, sich für eine Politik mit Augenmaß und in Augenhöhe einzusetzen. „Wir müssen es hinkriegen, dass alle an einem Strick ziehen.“

Dann nahm Wolfgang Lueg mit einem Dankeschön an die vielen ehrenamtlich tätigen Mitbürger den Ball auf: „Kontaktpflege und Gemeinschaftssinn stehen heute mal ohne ‚Pflichten‘ im Vordergrund.“ Er machte deutlich, wie wichtig das bürgerschaftliche Engagement für das Gemeinwohl eines Bezirks ist. Lueg erinnerte an die Jubiläumsak-



Auch an diesem Tisch wurde diskutiert und Kontakte gepflegt. Themen gab es genügend.



Bezirksvorsteher Frank Hinz rief zur Zusammenarbeit auf: „Der neue Bezirk Süd steht im Vordergrund.“

tivitäten wie Sommerfest und: „Auf den Heimatpreis der Stadt Krefeld sind wir als Bürgerverein besonders stolz.“ Um Veranstaltungen und Aktionen in Fischeln besser zu koordinieren, kündigte Lueg die Neuauf-

lage eines Veranstaltungskalenders an und man wolle den Bürgerfrühschoppen wieder aufleben lassen. Für das Gesellige und den Appetit hatte REWE-Hoffmanns wieder für das rustikale Buffet gesorgt und die

Pflegeberatung für alle Pflegegrade

Pflegeberatung 2025 versäumt?

Jetzt noch den Beratungsnachweis für 2025 nachholen. Termine sind kurzfristig möglich!



KSB-Krefeld
Carsten Breuer
Rheinstraße 22
47799 Krefeld

Tel: (02151) 44 98 000

Mo.-Do. 09.00 - 15.00 Uhr
Freitag 09.00 - 14.00 Uhr

Ihre persönliche Pflegeberatung als anerkannte Beratungsstelle nach § 37.3 SGB XI





KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH

Kostenlose, schnelle
und fundierte
Immobilienbewertung.

ZUVERLÄSSIG ERFOLGREICH –
SEIT ÜBER 35 JAHREN.

KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH • 02151 39 16 66 • www.koenigshof.com



2000258-014



**IHR PARTNER
SEIT ÜBER 65 JAHREN**

**HiFi • TV • SAT • KABEL
ALARMTECHNIK & SMARTHOME**

Reparaturen • Verkauf • Beratung

Ihre Service-Nummern für alle Geräte, egal wo gekauft:
23613 oder 476373

2K Multimedia
Friedrichstraße 34
47798 Krefeld

**LOEWE Galerie
METZ Galerie**
www.radiokox.de

2008934-001

Thekenmannschaft kümmerte sich um den Durst. Gegenüber den vergangenen Treffen war diesmal eine deutlich höhere Beteiligung festzustellen. Die Chance, den neuen Stadtbezirk Süd komplett darzustellen, wurde leider vertan. Viele Gäste vermissten eine Einladung an die Vereine in ganz Süd: „Das wäre eine tolle Gelegenheit gewesen, das neue Zusammengehörigkeitsgefühl zu forcieren.“ HEH

Wolfgang Lueg: „Ohne Engagement klappt kein Gemeinwesen.“



Geldspende für das Montagsfrühstück

Bürgerverein ließ die Spenden-Box kreisen

Beim Jahresabschlusstreffen vom Bürgerverein (BV) Fischeln für Vereine und engagierte Mitbürger ist es guter Brauch für einen besonderen Zweck zu sammeln. Dieses Mal hatte sich der BV-Vorstand für eine Einrichtung der Pfarre Sankt Clemens entschieden.

Die Caritas Sankt Clemens lädt Obdachlose regelmäßig montags zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

Das organisiert Ingrid Falkenstein, die gute Seele der Gemeinde. (Für ihre Hilfsbereitschaft wurde sie erst kürzlich ausgezeichnet) Eins ihrer Hauptaktivitäten ist eben diese besondere Frühstücks-Aktion. Das Montagsfrühstück gibt es im Clemens-Haus von 8 bis 11 Uhr für



Bürgervereinsvorsitzender Wolfgang Lueg und BV-Vorstandsmitglied Agnes Bosse hofften hier noch auf ein gutes Sammelergebnis. Über 600 Euro befanden sich am Ende in der Spenden-Box.

Hilfsbedürftige. Von der Sammlung war Ingrid Falkenstein regelrecht überrascht. Umso größer war ihre Freude, als sie von der Spende erfuhr.

Beim Kassensturz der Spenden-Box kam ein Betrag von über 600 Euro zustande, der dann nochmal vom Bürgerverein aufgestockt wurde. HEH



Ingrid Falkenstein, der gute Geist vom Montagsfrühstück. Sie freute sich über die Anerkennung des Montagstreffs und das Sammelergebnis.

Erfolgreiche Weihnachts-Sammelaktion für ‚Homeless People‘

Das Ergebnis der Spendensammelaktion im Wartezimmer von Ergotherapeutin Marion Ruhe an der Kölner Straße 566-570 in Fischeln ließ sich sehen!

Wurden 2024 überwiegend Kinder beschenkt, galt der Spendenaufwurf in 2025 der Obdachlosenhilfe Krefeld „Homeless People“. „Die Hilfsbereitschaft der Fischelner war überwältigend“, freute sich Praxis-

Inhaberin Ruhe. „Viele unverpackte Dinge haben wir einfach nicht mit auf das Bild genommen, z. B. eine anonyme Lieferung von 80 x ‚5-Minuten-Terrinen‘“, erklärte Ruhe stolz. Am Ende konnte das Praxisteam über 80 (!) liebevoll verpackte Geschenkpakete an Weihnachten übergeben. Das Praxis-Team um Marion Ruhe sagt allen Spenderinnen und Spendern: Herzlichen Dank! Red.

Das Wartezimmer von Ergotherapeutin Marion Ruhe in Fischeln diente als ‚Lager‘ für die vielen Spenden.



Vorsorge für den Notfall

Ein Unfall oder eine schwere Erkrankung kann jeden treffen. Plötzlich ist man nicht mehr in der Lage, den eignen Willen zu medizinischen Behandlungen zu äußern.

Mit einer Patientenverfügung kann man vorsorglich festlegen, dass in einer bestimmten Situation medizinische Maßnahmen durchzuführen oder zu unterlassen sind. Dazu bietet das Bündnis „Leben mit De-

menz in Fischeln“ am Donnerstag, den 15. Januar 2026 um 10 Uhr einen Vortrag mit der Expertin Michaela Höffgen vom SKF in Krefeld. Der Vortrag gibt eine Einführung in das Thema Patientenverfügung und wird daraus resultierende Fragen beantworten. Er findet im Quartiersprojekt Fischeln in der Hafelstraße 52 statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter 6453101.

**Bei uns inserieren
Sie richtig!**

**FISCHELNER
WOCHE**

BRILLE KRISCHER

2000036-008

iPhone-Kurs für Fortgeschrittene

Wer mit den Grundfunktionen seines iPhones oder iPads bereits vertraut ist, kann seine Kenntnisse im iPhone Fortgeschrittenenkurs im Netzwerk Fischeln vertiefen. Der Kurs beginnt am 22. Januar und findet fünfmal donnerstags von 11 bis

12 Uhr in den Räumen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) am Wimmersweg 29 in Krefeld-Fischeln statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter der Rufnummer 021 51 - 93 41 70 ist aber unbedingt erforderlich.

PC-Kurse für Senioren

Das Netzwerk Fischeln des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) bietet eine neue Einführungsreihe in den PC an. Die Kurse finden jeweils montags um 16.15 Uhr statt und können einzeln oder als komplette Reihe besucht werden. Im Kurs „Grundlagen 1“ am 19. Januar erhalten die Teilnehmenden nach einem kurzen Ausflug in die Geschichte einen Einblick in die Hardware, also den Aufbau eines Computers, und die Software; dabei lernen sie Betriebssysteme und Office-Programme kennen.

Am 26. Januar geht es um das Thema „Onlineshopping und Bezahl-services“.

Der Kurs „Grundlagen 2“, der am 2. und 9. Februar stattfindet, dreht sich um die Installation eines Be-

triebssystems sowie von Software und Treibern. Außerdem wird ein erster Einblick in den einfachen Umgang mit OpenOffice gegeben. Im Fortgeschrittenenkurs am 23. Februar und 2. März geht es um die Themen Netzwerkgrundlagen, Windows Sicherheit, Datensicherheit, Datensicherung, Datenschutz. Die Kurse finden im PC-Raum der ASB-Geschäftsstelle am Wimmersweg 29 in Krefeld-Fischeln statt. Dort kann ein vorhandener PC genutzt werden, es kann aber auch ein eigenes Laptop mitgebracht werden. Die Kurse sind kostenfrei, eine Anmeldung unter der Rufnummer 93 41 70 ist aber unbedingt erforderlich. Weitere Kursangebote können finden sich unter www.netzwerk-fischeln.de.

HELAU! Närrischer Kaffeeklatsch in Königshof

Seniorenkarneval im Herz-Jesu-Pfarrsaal

„Wir freuen uns auf Euch“ lautet die Einladung der kfd-Sprecherin Danny Dörkes zu Sonntag, dem 1. Februar 2026. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Senioren und Seniorinnen der Gemeinde. Denn es geht um einen karnevalistischen Nachmittag im Herz-Jesu-Pfarrsaal. „Wir nennen es Närrischen Kaffeeklatsch mit Kuchenrunde“, sagt Danny Dörkes. Dazu hat das kfd-Team ein buntes Programm zusammengestellt. Ein Kinderprinzenpaar macht den Anfang und dann geht es Schlag auf Schlag. Das Krefelder Prinzenpaar Prinz Ulli I & Ihre Lieblichkeit Steffi III, Kindertanzgarde und viel Musik. Dazu sind weitere Tanz- und Wort-Darbietungen aus den eigenen Reihen geplant.

Und damit es keine Trockensitzung wird, sind Getränke wie Sekt, Bier, anti-alkoholische Getränke, Kaffee & Kuchen und Knabberzeug im Angebot. Alles kostenfrei für die Gäste! Das erfordert natürlich eine sorgfältige Planung. Deshalb bittet das Organisationsteam um frühzeitige verbindliche Anmeldung.

Ein besonderer Punkt liegt den Veranstaltern am Herzen: „Der Eintritt

ist frei und gratis, für die tolle Verpflegung bitten wir jedoch um eine Spende.“ Dieser Hinweis ist umso wichtiger, als im letzten Jahr ein Minus bei der Endabrechnung festgestellt werden musste. „Wir haben leider keine Sponsoren, die uns bei den entstehenden Kosten unterstützen. Und es wäre doch schade, wenn der beliebte Königshofer Närrische Kaffeeklatsch an den Kosten scheitern würde“, macht Danny Dörkes deutlich. „Und von der Gemeinde möchten wir kein Geld verlangen. Es ist schließlich eine interne Initiative, um auch den älteren Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, in netter Gemeinschaft Karneval zu feiern.“

HEH

Info:

Unbedingte Anmeldung im zentralen Pfarrbüro, Clemensstr. 10, 47807 Krefeld, Tel. 02151-301212 oder info@maria-frieden-krefeld.de

Veranstaltungsort: Pfarrsaal Pfarre Herz-Jesu-Königshof, Kneinstraße 62, 47807 KR-Königshof, Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr.

Wat et net all jövvvt...

Von Wolfgang Müller

Chreessmess es no en paar Daag vorbee. On die Kenger hääben sieker enen Hup Jeschenke jekreeje. On dat eene ov angerte Kenk hät en lang Jesiech jemeit on angere hääben Ferkes-Freud jehatt. Ech mot ömmer an ene Jong denke, dä op Weihnachte twee Fahrreäer jeschenkt jekreeje hät.

Wat ech he vertell, dat wor en Stöck ov dree vier Weäke vür Chreessmess. Do wor ech en ene Fahrradlade he en Föschele on wollde mech en nöi Fahrrad-Schell jelle. Vür mech wor en äldere Frau möt dä Verkäufer op Jang. Die wollde für där ihre Enkel en Fahrrad jelle. Dä Fahrradkeär schleppde en „Treckingrad“ an. „Neä, neä,“ minden die Frau, „suon Rad schenke däm all sin Eldere.“

Dä Keär mäck en wies Jesich on holden en Rennrad uut et Lager. „Jiet net,“ mint die Oma, „suon Rad hät mine Enkel et letzte Kiehr op Chreessmes jekräje. Ech möt en Rad jelle, wuo dä Jong en de Weäk möt jöcke kann!“ Noe holde dä Fahrradkeär en ganz normal Rad möt uohne vül Jedöns dran. Dat hät die Oma dann jellle.

Hengerher hääb ech mech dat alles duor de Kopp john looete. Hät die Famili van dä Jong en schleit Jewisse ov tu vül Jeld? Wat solle all die Fahrreäer? Hoffentlich maake die Eldere dä Jong op Tiete kloer, dat

VERKAUF

www.trimpop-immobilien.de
Tel.: 02151.36 99 88 0



WOHNTRAUM! – Donksiedlung - Keine Käuferprovision!
freistehendes Einfamilienhaus mit Garage | 5 Zimmer, 2 Bäder, 2 Küchen auf ca. 114 m² Wfl. | vollunterkellert | wohnlich
ausgebaute Nutzfläche im Spitzboden | toller Garten mit Teich
| Grundstück ca. 697 m² |
Bedarfssausweis 150,2 kWh (m²a), Gas, Bj. 1968, Klasse E

Kaufpreis 432.800 €

TRIMPOP & TRIMPOP
IMMOBILIEN

2001829-001

dä laater en et Leäwe net alles dubelt on dreefach hääbe mot – on och net hääbe kann. Sonst kömmt dä noch op die Idee, dat dä dann och dree Fraues brukt. En für de Weäk, en für et Sonndags on een für töschenduor.

Alles auf einen Blick



Gültig vom 12.01.2026 - 17.01.2026

GETRÄNKEWELT

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Veltins

versch. Sorten*
20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l
(1 l = 1,30/1,64)



12.99

zzgl. 3,10/3,42 Pfand

Diebels Alt

20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l
(1 l = 1,30/1,64)



12.99

zzgl. 3,10/3,42 Pfand

Gerolsteiner Mineralwasser

versch. Sorten
12 x 0,75 l Glas
(1 l = 0,67)



5.99

zzgl. 3,30 Pfand

Kastell Mineralwasser

versch. Sorten
2x 12 x 1 l Einweg
(1 l = 0,37)



8.88

zzgl. 2x 4,50 Pfand

Doppel-pack

GETRÄNKEWELT

DIE GETRÄNKE KÖNNER

**Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 6232515**

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht
Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

2009460-001

Gute Handwerker vor Ort



Michael Siemes

Dachdeckermeister
Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Brauns Weg 38 · 47807 Krefeld
Telefon (0 21 51) 30 01 80 · Fax (0 21 51) 30 00 46
www.siemesdach.de

2100948-001



Schäfer & Franzen GbR

Meisterbetrieb
Bedachungen

♦ Steildach ♦ Fassaden ♦ Bauklempnerei ♦ Velux-Fenster
♦ Schieferarbeiten ♦ Flachdach ♦ Reparaturen

Michael Schäfer Dachdeckermeister

Maasweg 24 a · 47807 Krefeld
Tel.: (02151) 3053 09 · Fax: (02151) 8214 01

2100951-002

Elektro-Service Rath GmbH

Wimmersweg 28
47807 Krefeld

Telefon 02151 / 300576
 Telefax 02151 / 300560
 Mobilfunk 0172 / 2386976
 Internet <http://www.rath-elektro.de>
 e-mail info@rath-elektro.de

Ideen lösen Probleme
GEBÄUDE TECHNIK
 Fachbetrieb

Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik

Elektroarbeiten & Reparaturen aller Art

Schaltanlagenbau	Heizungs- & Regeltechnik	Schwimmbadtechnik	Alarmanlagen
Industrieanlagen	Wasseraufbereitung	Sprechanlagen	Netzwerke
E-Check	Bodenheizungen	Beleuchtung	KNX / EIB

Ihr qualifizierter Partner rund um die Gebäudetechnik

2000081-001



neumeyer

Haus für • Veranda • Sonnenschutz
Hauswerke mit Bepflanzung!

Dirk Neumeyer
Hammersteinstraße 1
47807 Krefeld

Telefon (0 21 51) 7 63 55 70
 E-Mail: info@neumeyer-hv.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
 Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr
 Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

oder im Internet:
www.neumeyer-hv.de



2003902-002


Paul Meulendick GmbH

Meisterbetrieb für:

Heizungsanlagen, Gas- und Ölf Feuerungen
 Sanitäre Installation, Wärmepumpen
 Solar- und Brennwerttechnik

Telefon (0 21 51) 39 12 07 · www.meulendick.de

2100343-005



WK WÄRME TECHNIK

Ihr kompetenter Partner für technische Gebäudeausrüstung

Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
 Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst

Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20

2000405-006

Mehr als 4.500 Euro Spenden für Förderverein

Genau 4.518,06 Euro – das ist das tolle Ergebnis des zweiten X-MAS-Rock-Konzert mit drei Krefelder Bands in Neptuns Beach Park. Stefanie Zohren vom „Förderverein

ein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld“ konnte die Summe jetzt im Sportpark Oppum vom Orga-Team Andrea und Rainer Blome mit Tochter Maria, Sven Gentkow und Dani-





Maassen Schreinerei & Möbel

- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung

Franz-Hitze-Straße 10 a · Krefeld
Telefon 0 21 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de

2000100-003

ela Vosen sowie einigen Musikern entgegennehmen.

Am 6. Dezember 2025 waren die Bands Mr. Wally, Sicks Pack und Planet five wieder zu einem „Mini-Festival“ auf dem Gelände am Freibad Neptun in Fischeln zusammengekommen und hatten den Abend lautstark und in bester Stimmung gerockt.

„Es war wieder eine super Veranstaltung. Die Leute hatten viel Spaß und haben kräftig mitgefeiert“, so das Fazit aller Beteiligten.

Stefanie Zohren dankte allen für das tolle Engagement. Der Förderverein merke wie viele andere Organisationen, dass die Spenden zurück gehen, weil Menschen mit den erhöhten Kosten generell zu kämpfen haben. Auf der anderen Seite geht die Zahl erkrankter Kin-

Die Spende ist eine tolle Hilfe: Beim X-MAS-Rock-Konzert 2025 kamen mehr als 4.500 Euro zusammen.



Technik Partner

Ihr Fachgeschäft für TV, HiFi, Sat, Alarmtechnik und Klingelanlagen

Seit über 75 Jahren!

Technikpartner Rinsch
 Maybachstr. 157 · 47809 KR-Oppum
www.technikpartner.net
Tel. 02151-543888

2005585-001



RAMACKERS

TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

**Tief- und Straßenbau
 Gartengestaltung
 Pflasterarbeiten aller Art**

Tempelsweg 7b
 47918 Tönisvorst
 Tel. (0 21 51) 97 08 08
 Fax (0 21 51) 97 08 07

2000174-001

der und Jugendlicher, deren Familien der Förderverein unterstützt, aber nicht zurück. „Wir möchten allen bestmöglich helfen – da ist diese Unterstützung für uns eine ganz tolle Sache“, so Zohren.

Bei der Spendenübergabe begannen dann schon die ersten Überlegungen für den „X-MAS Rock 2026“ – er soll voraussichtlich am 12. Dezember 2026 in Neptuns Beach-Park stattfinden. Red.

Zu Jahresbeginn Blut spenden

Das Rote Kreuz ruft am Freitag, den 16. Januar zwischen 15 und 19 Uhr zur Blutspende in der Fischelner Markuskirche, Kölner Str. 480, auf und bittet darum, sich vorher einen Termin zu reservieren. Wer unter www.blutspende.jetzt eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden.

Zu Jahresbeginn kann es mit der Blutversorgung erfahrungsgemäß kritisch werden. Feiertage, Ferien und Weihnachtsurlaub führten dazu, dass weniger Menschen Blut gespendet haben. Aber im Januar werden meistens viele Blutkonserven gebraucht.

Planbare Operationen und Behandlungen, die man nicht über Weihnachten machen lassen wollte, finden jetzt statt. Oft geht es dabei nicht ohne Bluttransfusionen.

Wer sich vorgenommen hat, im neuen Jahr etwas für andere und auch für sich selbst zu tun, kann diesen

guten Vorsatz jetzt umsetzen und Blut spenden! Für den Blutspender selbst ist jede Blutspende auch ein kleiner Gesundheits-Check, weil der Blutdruck, der Puls, die Körpertemperatur und der Blutfarbstoffwert unmittelbar vor der Blutspende überprüft werden.

Im Labor des Blutspendedienstes folgen Untersuchungen auf verschiedene Infektionskrankheiten.

Blutspenden ist einfach. So gehts:

Termin reservieren: Unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenlose Hotline 0800 – 1194911 lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen.

Gesund bleiben: Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt – eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr.

Bitte mitbringen: Personalausweis oder Führerschein.

Die St. Sebastianus-Bruderschaft an St. Clemens Fischeln e.V.

ehrt in einem Festhochamt
unter musikalischer Begleitung des Kirchenchors
am 20. Januar 2026 um 10.00 Uhr

ihren Bruderschaftspatron, den hl. Sebastianus in der
Pfarrkirche St. Clemens.

Wir laden alle Mitglieder der St. Sebastianus-Bruderschaft
zur Mitgliederversammlung mit Brudermahl

am 20. Januar 2026 um 13.00 Uhr

in die Gaststätte „Zum Fischelner Burghof“,
Marienstr. 108, Krefeld-Fischeln ein.

Karl-Josef Ruland
1. Brudermeister

Werner Poscher
Geschäftsführender Brudermeister

Sich stärken: Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.

Sich Zeit nehmen: Rund eine Stunde Zeit einplanen – die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Mi-

nuten. Danach bleibt man noch etwa zehn Minuten entspannt liegen.

Genießen: Das Rote Kreuz bietet im Anschluss einen kleinen Imbiss oder ein Lunchpaket an.

Temperaturen in Fischeln:

Es wird menschengemacht immer wärmer auf der Welt

Seit Beginn flächendeckender Aufzeichnungen 1881 ist das abgelaufene Jahr 2025 weltweit das wärmste mit erneutem Anstieg der Temperaturen. In Fischeln stieg die mittlere Jahrestemperatur von 1993 bis 2025 von 12,1°C auf 14,3°C. Wie Wissenschaftler seit Jahrzehnten prognostizieren, gibt es immer häufiger und massiver zerstörenden Wetterkapriolen als zuvor. Im Januar wütet nach 9 Monate langer Trockenheit eine massive Feuersbrunst durch Kalifornien. Ein Vulkanausbruch auf Hawaii im Februar und ein Erdbeben in Myanmar im März kommen verstärkend hinzu. Im April leidet Norditalien unter schlimmen Stürmen sowie Windböen und im Sauerland brennt der Wald heftig. Am Rhein ist es außergewöhnlich trocken. In Spanien fällt wegen ungesteuerter Überproduktion großflächig der Strom aus.

Im Mai taut ein Berghang in der Schweiz vom Permafrost auf und verschüttet mit Geröll das Bergdorf Blatten. Der Juli beschert Texas bisher nicht dagewesene Sturmfluten mit mehr als 100 Toten. Bei uns ist es 38°C warm mit anschließendem Unwetter, und Athen leidet anhaltend unter mehr als 45°C. Südeuropa und besonders Spanien leiden im August großflächig unter schlimmsten Waldbränden mit vielen Toten, und in Großbritannien verursacht eine anhaltende Dürre eine bedrohliche Wasserknappheit, sodass dort dazu aufgerufen wird, gespeicherte Daten im IN und in den Clouds zu löschen, damit große Mengen an Kühlwasser für die Rechenzentren eingespart werden. Im September überzieht ein starkes Unwetter Mönchengladbach, und mehrere Taifune gleichzeitig Ceylon, Thailand und Sumatra. Im November fegen Zyklone über Sri Lanka und hinterlassen über 200 Tote,

und das Sauerland erlebt einen frühen Wintereinbruch. Im Dezember versinkt der zerstörte Gazastreifen in Sturzfluten, und bei uns beginnt der Pollenflug 2 Monate vorzeitig. Der Osten der USA liegt unter starkem Dauerfrost, und bei uns gibt es das kälteste Weihnachten seit 15 Jahren.

Übers ganze Jahr gesehen:

Permafrostgebiete in Sibirien, in den Hochgebirgen und an den Polen tauen ungewöhnlich schnell. Am Great Barrier Reef vor Australien sterben die Korallenriffe. Vielen Tieren werden die Lebensgrundla-

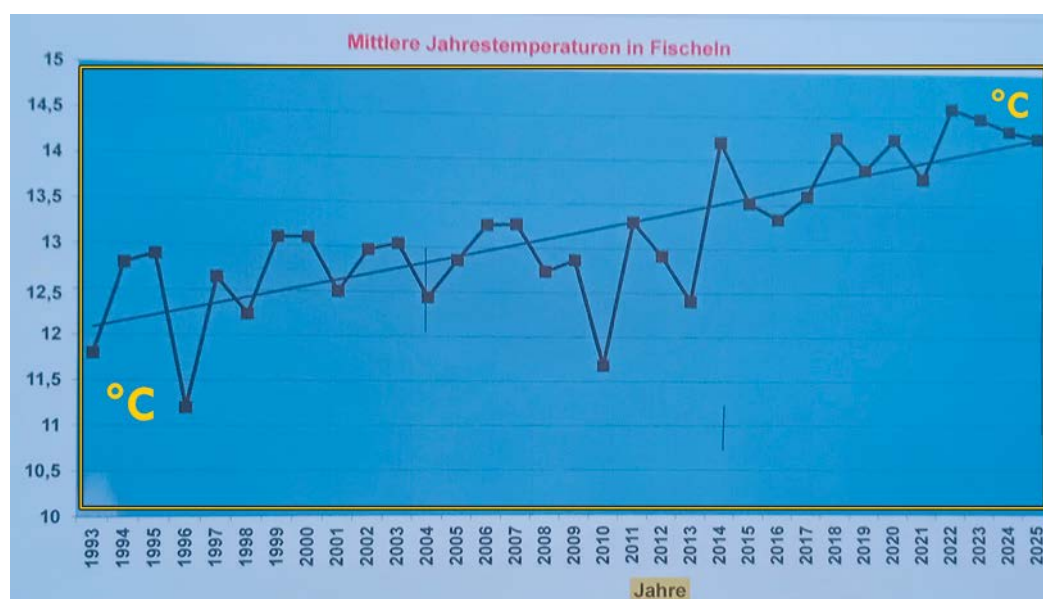
gen geraubt. Alle diese Ereignisse waren mit großen Sachschäden und häufig auch mit Toten und menschlichem Leid verbunden. In 2024 entstanden weltweit Schäden von etwa 300 Mrd. €.

Anstatt, dass nun die Menschheit Vorsorge betreibt, rasen wir immer noch mit einer Unzahl von über großen Autos und mit Flugzeugen durch die Natur. Deutschland ist ja noch nicht einmal bereit, besonders auf Autobahnen und in Innenstädten entsprechende Geschwindigkeitsbegrenzungen zu veranlassen. Silvesterfeuerwerke belasten die Atemluft mit viel CO₂ und mit Feinstaub, wie das Autofahren auch. Die UN-Klimakonferenz in Belém in Brasilien diskutiert auf der Stel-

le. Donald Trump verkündet, dass es keine menschengemachte Klimaveränderung gibt, forciert den Verbrauch von Erdöl und Kohle und stampt erneuerbare Energieerzeugung ein.

Wladimir Putin torpediert mit seinem Ukraineüberfall das Weltklima, ebenso der IS und die Hamas mit ihren muslimischen Kriegsherren in Afrika, Asien und speziell im Gazastreifen.

Auf allgemeine Menschenrechte und speziell auf Klimaschutz als Menschenrecht wird keine Rücksicht genommen. Was ist nur mit der Menschheit los? Sie schaufelt sich leichtsinnig das eigene Grab! LN



Bei uns am Niederrhein ist, wie die Grafik zeigt, in den letzten vier Jahren in Folge die mittlere Jahrestemperatur von 14,6°C in 2022 auf 14,27 in 2025 kontinuierlich leicht gefallen, anders als auf der übrigen Welt. Dieses Phänomen ist, so Klimaforscher, auf den Goldstrom im Atlantik zurückzuführen. Er ist die „Heizung für Westeuropa“ und wird von den 2 Motoren in der heißen Karibik und von der eiskalten Arktis angetrieben. Die dortige Eisschmelze wird immer weniger und bei uns wandelt sich das (noch) vorherrschende Seeklima in ein Festlandklima mit etwas wärmeren Sommern, kühleren Wintern sowie mit mehr Extremwetterlagen mit Starkregen und extremen Dürren. Der Jet-Stream in der Luft unterstützt diese Tendenz. Grafik: LN

Die Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ zieht für das Jahr 2025 eine positive Bilanz ihrer Aktivitäten

„Im vergangenen Jahr haben wir 52 Bäume in und für Krefeld gepflanzt“, stellen Renate Krins, Peter Büssel, Georg Dammer und Peter Könen vom „Baumteam“ der Initiative in ihrem Jahresrückblick fest und fügen hinzu: „Das kommt Mensch, Natur und Klima zugute und dient der Vermehrung des Baumbestandes in unserer Stadt.“

Bäume seien wichtig für das Stadtklima, betonen die Akteure der Initiative: „Ob entlang von Straßen, in Wohngebieten, Parks, Gärten, auf Friedhöfen oder sogar in Industriegebieten. Bäume und kleinere Wälder sind für die Bewohnerinnen und Bewohner von Städten mehr als nur schön anzusehen. Als ‚Grüne Lunge‘ erbringen sie für die stetig wachsenden Städte vielfältige Ökosystemdienstleistungen: Sie reinigen die Luft, indem sie CO₂ und Abgaspartikel binden. Gleichzeitig spenden sie Schatten und kühlen durch die Abgabe von Feuchtigkeit effektiv ihre Umgebung. All dies sind Eigenschaften, denen angesichts des voranschreitenden Klimawandels große Bedeutung zukommt.“

Für Baumpflanzungen habe die Initiative in Abstimmung mit der Stadt Krefeld und mit der Baumschule Büssel-Indenklef zunehmend klima- und schädlingsresistente Bäume ausgewählt, die nach dem derzeitigen Erkenntnisstand als zukunftssträchtige Baumarten auf Grund ihrer Eigenschaften potenti-

ell in der Lage seien, den prognostizierten Klimabedingungen, aber auch den Schädlingen zu trotzen. Damit die wohltuende Wirkung von Bäumen mit dem Klimawandel Schritt halten könne, habe man in Zusammenarbeit mit der Stadt Krefeld ein nachhaltiges Konzept entwickelt, das den Erhalt, die Diversifizierung und Erhöhung des Baumbestandes mit klimaresistenten Baumarten beinhalte und das sich bereits in der praktischen Umsetzung befinde.

Die Bäume hätten allerdings auch einen hohen materiellen Wert. Die mit der Pflanzung der 52 Bäume verbundene monetäre Wertschöpfung belaufe sich auf rund 25.000 Euro, die durch Spenden aus der Krefelder Bürgerschaft und der Krefelder Wirtschaft aufgebracht worden seien, wie die ehrenamtlichen Akteure der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ erklären. Dafür gebühre der Krefelder Bürgerschaft sowie den Krefelder Unternehmen „Dank und Anerkennung“.

Mit 1.798 Bäumen, die bisher im Rahmen der Initiative gepflanzt worden seien, habe man weit mehr als die Hälfte der angestrebten Baumzahl erreicht. Für weitere Baumpflanzungen lägen bereits zahlreiche Zusagen für Baumspenden vor, die die Initiative „Baum für Baum“ in den kommenden Wochen und Monaten umsetzen werde. Weitere Baumspenden nehme die Initiative gerne entgegen.



Das ehrenamtliche Baumteam der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ (v.l.): Peter Büssel (Fachberatung), Georg Dammer (Administration), Renate Krins (Schirmherrschaft) und Peter Könen (Koordination).

Fast alle Bäume wachsen in Grünanlagen von sozialen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Kliniken, Krankenhäusern, Schulen, Behinderten- und Senioren-Wohnheimen, aber auch in den Krefelder Stadtparks, in Grün- und Freibereichen sowie auf Plätzen und an Wegen im gesamten Krefelder Stadtgebiet.

Mit der Pflanzung des „Baums des Jahres 2026“ startet die Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ in das neue Jahr. Dabei handelt es sich um eine „Zitterpappel“, die auf der „Fläche der Bäume des Jahres“, die die Stadt Krefeld in der Nähe der Dünkirchener Straße in Krefeld-Hüls angelegt hat, am 16. Januar 2026 gepflanzt wird.

Fischelner Woche Sonderveröffentlichungs-Kalender 2026

Boxenstopp (Kfz)

Nr. 8 / 21. Februar
Nr. 26 / 27. Juni
Nr. 39 / 26. September

Schön und modisch

Nr. 9 / 23. Februar
Nr. 20 / 16. Mai
Nr. 43 / 24. Oktober

Gut Essen und Trinken

Nr. 6 / 7. Februar
Nr. 12 / 21. März
Nr. 45 / 7. November

Bauen, Wohnen, Immobilien

Nr. 5 / 31. Januar
Nr. 16 / 18. April
Nr. 24 / 13. Juni
Nr. 34 / 22. August
Nr. 44 / 31. Oktober

Pflege, Reha, Gesundheit und Wellness

Nr. 4 / 24. Januar
Nr. 10 / 7. März
Nr. 19 / 9. Mai
Nr. 25 / 20. Juni
Nr. 35 / 29. August
Nr. 47 / 21. November

Steuer, Recht, Versicherungen

Nr. 3 / 17. Januar
Nr. 15 / 11. April
Nr. 22 / 30. Mai
Nr. 40 / 2. Oktober
Nr. 46 / 14. November

Frühling / Sommer / Herbst im Garten

Nr. 11 / 14. März
Nr. 23 / 6. Juni
Nr. 38 / 19. September

Fischeln Open (So., 13. 9.)

Nr. 37 / 12. September

Tage des Stillen Gedenkens

Nr. 41 / 10. Oktober

Weihnachtsausgabe

Nr. 50 / 12. Dezember



Sport rund um Fischeln

SV Neptun 1897 Krefeld

Eiswasser-Baden zum Jahresabschluss

Die leidenschaftlichen Freiwasserschwimmer des SV Neptun lassen sich auch von Minusgraden nicht abhalten ihren Sport auszuüben. Dafür mussten sie heute allerdings zunächst die Eisschollen brechen, die sich im Schwimmsee des Schwimmvereins am Mühlenfeld seit einigen Tagen schon gebildet hatten. Bei 1,5 Grad Wassertemperatur und Luft, kurz über dem Gefrierpunkt, ließen sich vier Damen und zwei Herren beherzt ins Wasser gleiten. Pro Grad Wassertemperatur sollte man nicht länger als eine Minute im Wasser bleiben, so die Faustregel.

Und so sind die Schwimmer am letzten Tag des Jahres zwar schnell wieder draußen, aber glücklich, weil massenhaft Glückshormone freigesetzt wurden. „Kalt- oder Eiswasser-Schwimmen sollte niemand machen, der sich darauf nicht gut vorbereitet hat“, kommentiert der Vereinsvorsitzende des SV Neptun, Gustl Meinecke, der zusammen mit rund zwanzig weiteren Vereinsmit-

Eiswasser-Baden im Mühlenfeld härtet nicht nur ab!



gliedern im Oktober schon an einem speziellen Kaltwasser-Schwimmtraining teilgenommen hatte. „Das Kaltwasserschwimmen begeistert uns so, dass wir damit heute das Jahr 2025 verabschieden. Auch wenn nicht alle Vereinsmitglieder ins Wasser steigen, so unterstützen doch viele immerhin moralisch mit Zuspruch, heißen Getränken und Grillwürstchen“, lacht Meinecke und führt fort „und am Sonntag begrüßen wir das neue Jahr mit dem offiziellen Anschwimmen – egal bei welcher Wassertemperatur!“.

Interessenten erhalten auf E-Mail-Anfrage an info@svneptun.de Informationen zu den Vereinsaktivitäten des SV Neptun.



Das 1 Grad kalte Wasser lockte viele mutige Schwimmer/innen ins Neptun-Freibad.

Anbaden im neuen Jahr

Zum ersten Mal in der 129-jährigen Vereinsgeschichte des SV Neptun wurde am ersten Sonntag des Jahres zum „Anbaden“ im eigenen Sommerbad eingeladen. Gut zwanzig unermüdliche Kaltwasserschwimmer/innen gingen mutig ins höchstens 1 Grad kalte Wasser. Nach etwa ein bis zehn Minuten kamen alle gut durchblutet und mit einem Lächeln im Gesicht wieder raus. „Man fühlt sich einfach wie neugeboren“, erklärten sie.

Als Rahmenveranstaltung gab es Grillwurst, Glühwein, Kakao und viele gespendete leckere Kuchen gegen eine Spende zugunsten eines neuen Spielgeräts fürs Sommerbad. Rund hundert Gäste ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen und plünderten fleißig das üppige Kuchenbuffet. Die Schlange am Grill nahm kein Ende und auch der Glühwein kam gut an. Was aber letztendlich für das neue Spielgerät ins Spendenschwein landete, bleibt noch ein Geheimnis.

HSG Krefeld Niederrhein

Eagles verlieren das Letzte Spiel des Jahres

Im Heimspiel gegen die HSG-Nordhorn Lingen musste sich das Team vor 2239 Zuschauern mit 26:29 (11:15) geschlagen geben.

Aus dem ersehnten Knaller der Eagles drei Tage vor Silvester wurde nichts: Im letzten Heimspiel des Jahres und der Hinrunde der 2. Handball-Bundesliga musste sich die HSG Krefeld Niederrhein der HSG Nordhorn-Lingen mit 26:29 (11:15) geschlagen geben. Damit gehen die Eagles auf einem Abstiegsplatz ins neue Jahr. Die Vorbereitung auf die Rückrunde beginnt am 14. Januar. Zum ersten Punktspiel 2026 empfängt die HSG am 7. Februar den TuS Ferndorf in der Glockenspitzhalle.

Das Jahresfinale lockte zahlreiche Fans in die Arena. Auch rund 200 Anhänger der Gäste begleiteten ihr Team und sorgten gemeinsam mit den heimischen Zuschauern schon vor dem Anwurf für eine stimmungsvolle Kulisse. HSG-Trainer Mark Schmetz veränderte seine Anfangsformation gegenüber dem Auswärtsspiel in Lübbecke auf einer Position: Für Niklas Michalski begann Mike Schulz auf der rechten Außenbahn. Zudem kehrten Torwart Anel Durmic und Lucas Siegler in den Kader zurück.

Nordhorn erwischte den besseren Start und ging mit 3:1 in Führung. Die Eagles antworteten jedoch prompt und drehten die Partie mit einem 5:0-Lauf zum 6:3. In der Folge übernahmen die Gäste wieder die Kontrolle: Dank starker Paraden von Torhüter Kristian van der Merwe – aktuell einer der herausragenden Keeper der Liga – und begünstigt durch zu viele Fehler der Gelb-Schwarzen, erspielte sich Nordhorn eine 15:11-Pausenführung. Den Eagles gelang in den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit nur ein Treffer. Auch nach dem Seitenwechsel blieben die Gäste effizient und bauten ihren Vorsprung weiter aus. Nach dem zwölften Tor der Eagles zog Nordhorn zunächst bis auf 21:12 davon. Die Entscheidung war damit jedoch noch nicht gefallen: Die Eagles zeigten große Moral, kämpften sich zurück und verkürzten bis auf zwei Treffer (21:23). Doch Nordhorn ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und brachte die zwei Auswärtspunkte – auch dank seines starken Torhüters – sicher über die Zeit.

„Wir haben erneut gezeigt, dass wir auch gegen eine Topmannschaft wie Nordhorn mithalten können. Leider war unsere Wurfquote wieder nicht gut genug. Daran werden wir in der Pause weiterarbeiten“, sagte Trainer Mark Schmetz nach der Partie.



Förderverein
Adler Königshof

Kabarett in der Aula des
Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums



Am Ende der Nerven ...
und noch so viel Ehe übrig

STEPHAN BAUER

Donnerstag, 16. April 2026

19:00 Uhr Einlass • 19:45 Uhr Beginn • Eintritt: 29,50 €

Ehrung der Kindergarde des Kinderkarneval Stahldorf 1972 e. V.

Aula des Maria-Sibylla-Merian-Gymnasiums • Johannes-Blum-Straße 101 • 47807 Krefeld

Vorverkauf: Foto Fuchs, Kölner Straße 550,
per E-Mail unter h.krueppel@gmx.de
und www.ticketbande.de (QR-Code)



TERMINE

Wanderverein VLN Krefeld

Mo., 12.01.

Radwanderung

„Start in die Woche“

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std, gemütliche Geschwindigkeit bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. KR 56 1049, u. Bernd Klein, Tel. KR 59 27 45

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 15 Uhr Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 39 46 33 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 30 44 49

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee/Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttmann, Tel. KR 9 42 74 88 u. Ellen Klein, Tel. KR 59 27 45

Di., 13.01.

Spielesachmittag

14 bis 17 Uhr in der Mediothek, Infos: Marie-Hélène Miodek, Tel. 01 51-70 04 68 83, mhmio7777@gmail.com

Mi., 14.01.

Offenes Singen

15 bis 16.30 Uhr Bürgertreff Ostwall 85, Infos: Bärbel Stöcker, Tel. KR 39 46 33, b.stoecker.vln@magenta.de

Do., 15.01.

Führung durch das Deutsche Messingmuseum ausgebuht!

Sa., 17.01.

Duisburger Süden: Angerbach bis Rhein – Tiger & Turtle ausgebuht!

Literaturkreis KÖB St. Clemens

Der 1. Literaturkreis „Lesen und lesen lassen“ in der KÖB am Clemensplatz findet im neuen Jahr am Fr., den 9. 1. 2026 statt. Alle Lesungen werden jeweils am zweiten Freitag des Monats im Clemenshaus von 15.30 bis 17.30 Uhr angeboten. Zu weiteren Terminen sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen neue Bücher kennenzulernen, die jeweils nach kurzen Erläuterungen zu Inhalt u. Autor in Auszügen vorgelesen werden: 13.2., 13.3., 15.5., u. 12.6.. Eine Anmeldung an maria-krause@arcor.de ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Wimmersweg 29, KR-Fischeln

Mo., 12.01., 13.01.

Vortrag „Demenz – Depression im Alter“, Anmeldung unter Tel. 93 41 70; vorher (12 Uhr) findet der warme Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es doch am besten“ statt (5 €)

Di., 13.01., nachmittags

Smartphoneberatung (auch für Tablets oder Laptops), Vereinbarung eines Einzeltermins unter Tel. 93 41 70

Do., 15.01., 15.01.

Offener Spieletreff für alle, keine Anmeldung erforderlich, ASB

Mo., 19.01., 16.15 Uhr

PC-Kurs Grundlagen 1, Anmeldung unter der Rufnummer 93 41 70 erforderlich

Quartierszentrums Stahldorf

Remscheider Str. 48

Di., 13.01.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt KR) 10 – 12 Uhr
Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten u. Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Mi., 14.01.

Offener Treff (Kooperation mit ElterntchanceN NRW) 9 – 11.30 Uhr
Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElterntchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 15.01.

Kreativ Treff

(Kooperation mit ElterntchanceN NRW) 10 – 11.30 Uhr
Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte und Bastelarbeiten, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElterntchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Sonntagsführung:

Gang durch die Geschichte der Burg Linn in Krefeld

„Mauern erzählen – Gang durch die Geschichte der Burg Linn“ ist Thema der nächsten Sonntagsführung am 11. Januar. Die öffentliche anderthalbstündige Führung beginnt um 15 Uhr an der Burg Linn. Sie wird an jedem zweiten Sonntag des Monats angeboten. Weitere Informationen stehen unter www.museumburglinn.de.

MEERBUSCH

Start des Kabarett-Abos mit Martin Zingsheim

Am Mittwoch/Donnerstag, 14. + 15. Januar, 20 Uhr, gastiert zum Auftakt des Kabarett-Abos Frühjahr 2026 der Kabarettist Martin Zingsheim



mit seinem aktuellen Programm „irgendwas mache ich falsch“ im Forum Wasserturm, Rheinstr. 10 in Meerbusch-Lank.

Eintrittskarten zum Preis von 26 € inkl. Gebühren gibt es noch im Fachbereich Kultur, Karten-Hotline 021 59/91 62 51, in den Buchhandlungen in Lank und Osterath, in den Postfilialen in Osterath und Büderich, online unter www.reservix.de und an der Abendkasse. Ebenfalls noch erhältlich sind die Abonnements für die gesamte Abo-Reihe zum Preis von 94 Euro.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.forum-wasserturm.de.

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Malerbetrieb Busenbecker

Günstige u. fachgerechte Ausführung
Tel. 0172-2655756
www.malermeister-busenbecker.de

2101674-002

Passbilder sofort
7,99€ Foto Fuchs
Kölner Str. 550 47807 Krefeld
Tel. 0151 300 679

2000299-003

Gartenpflege · Gehölzschnitt Baumfällung

Gärtnermeister R. Zimmermann
☎ KR-313611 oder 0170-3163616

2001781-004

HÖRGERÄTE

Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-010

Fenstergitter, Gittertüren, Geländer, Handläufe, ... u.v.m. Metallbau
Palmen – Meisterbetrieb ☎ 02151-933940

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☎ 392011

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Suche ETW von Privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

Winter- u. Wollstoffe neu eingetroffen! Deko- u. Polsterstoffe in großer Auswahl, Lefarthstr. 2, Mo – Fr 9.30 – 18 Uhr, Do bis 18.30 Uhr + nach Absprache ☎ KR 5322383

Private Kleinanzeigen

3 Zeilen 9 €, jede weitere 2,80 € (ausgenommen Immobilien)



István Lajkó

Weltklassik am Klavier – Sternstunde der Klaviersonate – die berühmte h-Moll-Sonate von Liszt!
Schubert und Liszt

Meerbusch, Forum Wasserturm
Sonntag, den 25.01.2026 um 17:00 Uhr

Reservierung: 0151 125 855 27,
info@weltklassik.de, www.weltklassik.de

Eintritt: Erwachsene: 30,00 €,
Studenten: 15,00 €,
Jugend (bis 18): Eintritt frei



WELTKLASSIK



Automarkt

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt

Böckendonk 7 · 47809 Krefeld
 Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
 Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002

PANHUIS
 DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
 40670 Meerbusch-Osterath
 www.auto-panhuis.de · Tel. 02159 / 5247-0

2000128-001

Silberner Meisterbrief für Horst Rinsch



Den Silbernen Meisterbrief nahm Obermeister Horst Rinsch im Kreis seiner Vorstandskollegen entgegen. Von links: Jürgen Janßen (Lehrlingswart), Peter Lenzen, Horst Rinsch, Josef Heckens (stv. Obermeister) und Sascha Rehbein. Foto: Kreishandwerkerschaft

Der Krefelder Horst Rinsch gehörte bundesweit zu den allerersten Meistern im Informationstechnikerhandwerk. Seit 25 Jahren trägt er diesen Meistertitel. Zum Jubiläum wurde er geehrt.

Den Silbernen Meisterbrief nahm Horst Rinsch jetzt auf Schloss Raesfeld im Kreis Borken entgegen. Die Überreichung war eingebettet in das jährliche Wochenendseminar der Innung für Informationstechnik

Niederrhein, deren Obermeister der 73-Jährige ist. Sein Stellvertreter Josef Heckens übergab ihm die Urkunde. Bereits im vergangenen Jahr hatte Rinsch den Goldenen Meisterbrief erhalten – 1974 hatte er mit gerade einmal 22 Jahren die Meisterprüfung als Radio- und Fernsehtechniker abgelegt.

Als Ausbildungsberuf war dieses Handwerk im Jahr 1998 jedoch Geschichte. An seine Stelle trat der neue Informationselektroniker – mit einem deutlich breiteren Spektrum: Die angehenden Fachkräfte beschäftigten sich in ihrer Ausbildung nicht nur mit der klassischen Unterhaltungselektronik, sondern auch mit Bürosystemtechnik. Die Meisterprüfung im Informationstechnikerhandwerk kann seit dem Jahr 2000 abgelegt werden. Horst Rinsch gehörte zu den ersten, die den Titel Informationstechnikermeister führen durften.

„Inzwischen ist das Berufsbild noch einmal erweitert worden. Seit Mitte 2021 umfasst unser Handwerk vier Bereiche: die Geräte-, IT- und Bürosystemtechnik, die Sende-, Empfangs- und Breitbandtechnik, Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen oder Telekommunikationstechnik“, berichtet Rinsch. Informationselektroniker planen, installieren, warten und reparieren Systeme – von PCs und Netzwerken über Telefon- und Alarmanlagen bis hin zu Gebäude und Multimediaanlagen. Horst Rinsch engagiert sich für seinen Berufs-

stand: Seit über zehn Jahren ist der ehemalige Inhaber des Unternehmens Technikpartner Rinsch in Krefeld-Opum ehrenamtlicher Obermeister der überörtlichen Innung für Informationstechnik Niederrhein Krefeld-Viersen-Kleve sowie Landesinnungsmeister des Fachverbandes Informationstechnikerhandwerk Nordrhein-Westfalen. Seit 1981 ist Rinsch mit seiner Frau Gabriele verheiratet. Er hält sich mit Schwimmen fit und legt jedes Jahr das Sportabzeichen ab. Außerdem wandert er viel, läuft Ski und zieht gerne die Schlittschuhe an. Fotografieren, Oldtimerfah-

ren und Städtereisen sind weitere Hobbys. Traditionell treffen sich die Mitglieder der Innung für Informationstechnik Niederrhein einmal im Jahr im Schloss Raesfeld zu einer Fortbildung, deren Thema mit dem Führen eines Betriebs zusammenhängt. Diesmal sprach der Zellbiologe Dr. Dirk Wagener aus Hamburg über einen „artgerechten Lebensstil für mehr Energie – Genuss und gute Laune inklusive“. Red.

Markuskirche

Krippenausstellung und Kantatengottesdienst in der Markuskirche am 10./11. Januar

Nach dem Erfolg der Krippenausstellung 2024 lädt die Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd alle Krippenliebhaber*innen herzlich zur nunmehr 11. Krippenausstellung in die Markuskirche ein. Am Ende der Weihnachtszeit, nach dem Fest der Heiligen Drei Könige, möchte die Gemeinde Weihnachtskrippen aus Fischeln und Umgebung noch einmal zum Strahlen bringen. „Wir freuen uns auf neue, liebevoll ergänzte oder bereits ausgestellte Krippen – ob klassisch oder originell“, lädt das Organisationsteam der Gemeinde ein. „Denn jede Krippe erzählt ihre eigene Geschichte, und jedes Mal kommen neue Besucherinnen und Besucher.“

Stimmungsvoller Auftakt der Ausstellung ist ein besonderes Taschenlampen-Programm für Kinder, Jugendliche und alle Interessierten am Samstag, 10.01., von 19-22 Uhr. Am folgenden Sonntag (11.01.) ist die Krippenausstellung zur gewohnten Zeit von 11.30 Uhr bis 15 Uhr geöffnet. Zuvor kommen im Kantatengottesdienst

Liebhaber*innen exzellenter Musik auf ihre Kosten: Um 10.30 Uhr ist der Düsseldorfer „apollo-chor salve musica e.V.“ unter Leitung von Christiane Sauer in der Markuskirche zu Gast. „Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf ein musikalisches Highlight zum Ausklang der Weihnachtszeit“, so die Verantwortlichen der Gemeinde.

Die Gemeinde sucht interessierte Krippenliebhaber*innen aus Fischeln und Umgebung, die ihre Krippen ausstellen möchten, statt sie auf den Dachboden zu bringen. Der Aufbau findet Samstag, 10.01., von 16 bis 19 Uhr statt. Für die Sicherheit ist gesorgt: Die Krippen werden über Nacht bewacht. Der Abbau erfolgt am Sonntag, 11.01., im Anschluss an die Ausstellung zwischen 15 und 16.30 Uhr.

Benötigte Angaben: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse, geschätzter Wert der Krippe.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Beate Nuyen, Tel. 31 33 10, oder an Pfarrerin Grünhoff, Tel. 0151-50507953.

Jeden Samstag
neue Angebote von
regionalen Händlern.

FISCHELNER
WOCHE

Impressum

Herausgeber:
 Josef Stangenberg †

Verlag:
 van Acken Druckerei & Verlag GmbH
 Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
 Tel. 021 51/44 00-0 · Fax 44 00 55
 www.van-acken.de

Redaktion:
 Tel. 02151/44 00 88
 fischelnerwoche@van-acken.de
 Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:
 Tel. 02151/44 00 88 + 44 00 43
 anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:
 Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:
 van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Redaktion und Anzeigen: (verantw.)
 Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:
 van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020



Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingereichte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 10.01.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. anssl. Eine-Welt-Markt m. Pfr. Russmann

Herz Jesu

18 Uhr Wortgottesfeier als Sternsinger-gottesdienst

So., 11.12.

St. Bonifatius

9.30 Uhr Hl. Messe m. anssl. Eine-Welt-Markt m. Pfr. Russmann

Herz Jesu

10.30 Uhr Nix müssen – nur sein! Zeit in der Kirche

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Schwarzmüller

Mo., 12.01.

St. Clemens

15 Uhr Rosenkranzgebet

Di., 13.01.

St. Clemens

8.20 Uhr Schulgottesdienst der Südschulen, 18 Uhr Hl. Messe Ged. F. d. Mitglieder d. Matthias Bruderschaft u. alle Trierpilger m. Kaplan Lennartz

Mi., 14.01.

Herz Jesu

8.10 Schulgottesdienst der Grundschule Königshof

Fr., 16.01.

St. Clemens

9.45 Uhr Totengebet der St. Matthias Bruderschaft, 10.30 Hl. Messe als Exequien m. Pfr. Kubella

Hildegundis von Meer

Fr., 09.01.

Ev. Kirche Osterath

20 Uhr Ökumenische Vesper

Do., 10.01.

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

So., 11.01.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe, 11.30 Kinder u. Familienmesse

Mo., 12.01.

St. Cyriakus

15 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrzentrum Bösinghoven

15.30 Andacht

Do., 15.01.

St. Nikolaus

8.20 Uhr Andacht

Abonnement

Abonnieren Sie den Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

Sa., 10.01.

16 Uhr 11. Krippenausstellung in der Markuskirche – Aufbau der Krippen ab 16 Uhr, im Anschluss 19-22 Uhr Taschenlampen-Führung für Kinder, Jugendliche und alle Interessierten – Anmeldungen nimmt Beate Nuyen entgegen, Tel. 015752266269 oder beate.nuyen@ekir.de an. m. Beate Nuyen

So., 11.01.

10.30 Uhr Kantaten-Gottesdienst m. Pfarrer Jonas Siebenkotten, musikalische Gestaltung durch den Apollo-Chor Salve Musica e.V. – Chor und Orchester unter der Leitung von Christiane Sauer – anschließend Krippenausstellung, 11.30 Uhr 11. Krippenausstellung in der Markuskirche – Öffentliche Ausstellung nach dem Kantaten-Gottesdienst, 15 Uhr Abbau der Krippen bis 16.30 Uhr

Mo., 12.01.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 14.30 Uhr Seniorentreff in der Markuskirche – Spieltreff m. Ria-Hedi Del Gaudio, 16 Uhr Theatergruppe I (Klasse 2-6) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 17.15 Uhr Theatergruppe II (ab Klasse 7) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 18.30 Uhr Theatergruppe III (ab Klasse 11 und für junge Erwachsene bis 21) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 19.30 Uhr Montagsfrauen (50+) Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat m. Christina Beyerhaus

Di., 13.01.

9.15 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 10.30 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 Uhr Konfirmandenunterricht, 14-tägig im Wechsel m. Pfarrerin Dr. Ines Siebenkotten, 17 Uhr Konfirmandenunterricht, 14-tägig im Wechsel m. Pfarrerin Dr. Ines Siebenkotten

Hannappel

Seit 135 Jahren
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de



Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

2000072-003

www.bestattungen-vetter.de

Kölner Straße 177 · 47805 Krefeld
Telefon: 02151 31 44 17

DOHR

VETTER
BESTATTUNGSHAUS

2101224-002

Mi., 14.01.

15 Uhr Frauenstunde/Frauenhilfe (Seniorinnen) – Wir treffen uns im Clubraum – jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat. m. Beate Nuyen

Do., 15.01.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 16.30 Uhr Mädchengruppe „Kichererbsen“ (bis 11 Jahren) – Spielgruppe für alle Mädchen im Grundschulalter. Bitte meldet euch bei mir an unter Tel. 01575 1405 742 oder kathrin.kobuszewski@ekir.de m. Kathrin Kobuszewski, 20.00 Uhr Chorprobe m. Anke Tebbe-Taenzler

Lutherkirche

So., 11.01.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zu den gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst in der Markuskirche

Di., 13.01

16 Uhr Gott und die Welt – Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat im Quartiersbüro Lehmheide, Seyfardtstr. 83 a (ehemals Elektro Geiger, gegenüber dem Hochbunker) m. Katrin Bennertz

Do., 15.01

10 Uhr Malkurs – Wir treffen uns jeden Donnerstag im evang. Gemeindezentrum der Auferstehungs-

kirche, Krefeld-Oppum, Buschdonk 42 A – Informationen über Brigitte Lang, Tel. 71 1674

Fr., 16.01

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 Uhr DRK Blutspende im Gemeindesaal der Markuskirche – Bitte reservieren Sie Ihren Termin unter: <https://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/DRK-Blutspendedienst-West>

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

Fr., 09.01.

St. Borromäus

8.15 Uhr Schulgottesdienst GSS 3. SJ

Hl. Schutzengel

19 Uhr Hl. Messe

Sa., 10.01.

St. Borromäus

10 u 12 Uhr Mit Gott feiern

So., 11.01.

Hl. Schutzengel

9.30 Uhr Hl. Messe

Pax Christi

11 Uhr Hl. Messe

Do., 15.01.

Seniorenheim Bischofstraße
15.30 Wortgottesfeier

Fr., 16.01.

Hl. Schutzengel

8.20 Uhr Schulgottesdienst Schönewasserschule 3. U. 4. SJ

Hl. Schutzengel

19 Uhr Hl. Messe

**Ev. Kirchengemeinde
Krefeld-Oppum**

Fr., 09.01.

Auferstehungskirche

19 Uhr Tanzclub

So., 11.01.

Auferstehungskirche

11 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

Mo., 12.01.

Auferstehungskirche

10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr Donkies Big Band, 20 Uhr family of hope Gospelchor

Di., 13.01.

Kreuzkirche

16 Uhr Konfirmanden, 18.30 Gymnastik für Frauen – rückenfreundliche und schonende Gymnastik (VHS Krefeld)

Mi., 14.01.

Auferstehungskirche

18.30 Gymnastik für Damen – rückenfreundliche und schonende Gymnastik (VHS Krefeld)

Sa., 15.01.

Auferstehungskirche

10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Seniorenkreis, 18 Uhr Quiltgruppe, 18 Uhr Rock am Ring Inklusionsband (Lebenshilfe Krefeld)

Fr., 16.01.

Auferstehungskirche

18.30 Uhr Musical Stage18

**Neuapostolische Kirche
Fischeln**

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 11.01.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 14.12.

19.30 Uhr Gottesdienst

**M.I.O. –
Miteinander in Oppum**

Mo., 12.01.

10 Uhr Computer & Internet

Di., 13.01.

10 Uhr Formularhilfestellung, 15 u. 16.30 Uhr Englisch für Anfänger

Mi., 14.01.

14.30 Uhr „Sock'n'Woll“, 14.30 Uhr Seniorenbeirat – Stadt Krefeld im Gespräch, 15 Uhr Spielen in Gemeinschaft

Do., 15.01.

10 Uhr Pflegeberatung der Stadtverwaltung, 14.30 „meine grauen Zellen & ich“ – Gedächtnistraining

Fr., 16.01.

10 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag – singen, reden, lachen bei einer Tasse Tee“

**Kapelle Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16**

So., 11.01.

8.30 Uhr kath. Messe

Ich habe gerne gelebt,
doch als mich die Kraft verließ
war mein Ende eine Gnade.

Christel Schleeberger

geb. Bauer
* 17.12.1934 † 3.1.2026

In schönen Erinnerungen lächelt
die Vergangenheit zurück

Karl-Heinz und Renate
Conny und Jakob
Uschi und Udo
Angela und Andreas
Enkel, Urenkel
Verwandte und Freunde

Kondolenzanschrift: Familie Schleeberger
c/o Bestattungen Hannappel, 47798 Krefeld, Dionysiusplatz 20

Die Beerdigung findet Freitag, den 9. Januar 2026, um 14.00 Uhr
von der Friedhofskapelle Krefeld-Fischeln aus statt.

Ev. Kirche Osterath

Ökumenische Vesper

Am 9. Januar findet die nächste ökumenische Vesper in der Ev. Kirche Osterath statt.

Wie bisher findet sie bis einschließlich April 2026 jeweils am zweiten Freitag im Monat um 20 Uhr statt. Die Vespere werden in zwei Teilen gefeiert. Sie beginnen mit einem

Andachtsteil zu einem biblischen Text oder einem religiösen Thema, mit Singen, Vortrag und Gespräch. Daran schließt sich ein gemeinsames Essen mit Brot, Käse und Wein an. Allen, denen die Ökumene am Herzen liegt, sind herzlich eingeladen.

**Ev. Kirche
Büderich-Osterath**

**BIBELGESPRÄCHE über
Engel-Worte**

Die biblischen Boten schwingen keine langen Reden. Aber ihre Worte treffen ins Herz. 7 Treffen zu 7 Engeltexten aus der Bibel.

Die Treffen finden abwechselnd in Büderich und Osterath statt und können auch einzeln besucht werden. Sie erfordern kein Vorwissen. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Leitung: Pfarrerin Dr. Maria Pfirrmann, Evangelische Kirchengemeinde Büderich-Osterath.

Die Treffen in Büderich finden jeweils donnerstags von 19 – 20.30 Uhr in der Bethlehemkirche, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9, statt.

Das Treffen in Osterath findet Sonntag den 18.01. von 18 bis 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche, Alte Poststraße 15, statt.

Als Gott sah, dass die Straße zu lang, die Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um ihn und sprach:
"Der Friede sei dein".

Helmut Sauer

* 17. Juni 1940 † 2. Januar 2026

In liebevoller Erinnerung:

Christoph und Jenny mit Johanna, Katharina und Ole

Kondolenzanschrift: Familie Sauer,
c/o Bestattungen Rueben, Haus der Begegnung, Uerdinger Straße 640, 47800 Krefeld

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 22. Januar 2026, um 13.00 Uhr
in der Kapelle des Fischelner Friedhofes, Kölner Straße 730, 47807 Krefeld, statt.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Wir bitten von freundlich zugedachten Kränzen und Blumen abzusehen.

St. Augustinus

Die Sternsinger sind unterwegs

Seit dem 6. Januar 2026 sind die Königinnen und Könige der Pfarrei St. Augustinus wieder in Oppum unterwegs. Sie bringen den Segen 20°C+M+B*26 (Christus segne dieses Haus) und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

Worum geht es in diesem Jahr?

Wie im letzten Jahr geht es auch in diesem Jahr bei der Aktion Dreikönigssingen wieder um das Thema Kinderrechte.

Nach dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ machen sich die Sternsinger wieder auf den Weg, um Spenden für Partnerorganisationen in Bangladesch zu sammeln. Leider müssen noch immer mehr als 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren, zum Teil unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen arbeiten.



Achtung Sternsinger

© Kindermissionswerk – Die Sternsinger

Und das wollen die Sternsinger ändern!

Die Partnerorganisationen, die durch die Hilfe der Sternsinger unterstützt werden, befreien die vielen Kinder, die in Bangladesch arbeiten müssen, von ihrer Arbeit und ermöglichen ihnen den Schulbesuch. Sie organisieren Förderkurse, arbeiten mit Jugendlichen, um ihnen

zu einem Abschluss zu verhelfen und sensibilisieren Eltern, Gemeinden, Unternehmen und Behörden für Kinderrechte. Eine Partnerorganisation, die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF), befreit im Westen Bangladeschs Kinder und Jugendliche aus gesundheits-schädigenden Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF- Team unterstützt die (Wieder-) Einschulung oder die Ausbildung der jungen Menschen.

Wie läuft die Aktion Dreikönigssingen in Oppum ab?

Den Auftakt der Aktion Dreikönigssingen bildet die Aussendung der Königinnen und Könige im Rahmen des Gottesdienstes zum Neujahrsempfang. Dieser Gottesdienst findet am Dienstag, den 06. Januar, um 19 Uhr in unserer Pfarrkirche „Zu den heiligen Schutzengeln“ statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit direkt den Segen von den Sternsängern mitzunehmen. An den Sternsingerhaltestellen besteht die

Möglichkeit den Segen der Sternsinger mitzunehmen. Eine Übersicht der Haltestellen finden Sie auf der Website der Pfarrei St. Augustinus sowie hier:

Samstag der 10.01.:

10 – 10.45 Uhr Hildegardis

Apotheke

11 – 12 Uhr Edeka Glockenspitze

11 – 12 Uhr Edeka Buddestraße

14 – 16 Uhr Edeka Glockenspitze

14 – 16 Uhr Edeka Buddestraße

Samstag der 17.01.:

9 – 10 Uhr Lebensmittel Schroers

10.15 – 12 Uhr Fressnapf

10 – 12 Uhr Edeka Glockenspitze

14 – 15 Uhr Fressnapf

15 – 16 Uhr Edeka Buddestraße

Auch im Gottesdienst am 11.01. in Pax Christi sind die Sternsinger anzutreffen. Den Abschluss der Sternsingeraktion bildet der Gottesdienst am Sonntag, den 18.01., um 11 Uhr in der Kirche St. Karl Borromäus. Auch dort können Sie den Segen sich mitnehmen.

Herz Jesu Königshof

Lebendige Spannung

Zum 11. Mal stimmte der lebendige Adventskalender der Herz Jesu Königshof Gemeinde auf Weihnachten ein. Rituale begleiten die Menschen durch die Vorweihnachtszeit. Im 19. Jahrhundert entstanden die ersten Adventskalender, Kreidestriche, die weggewischt werden durften. Heute sind es meist 24 Türchen, die bis zum Heiligen Abend die Spannung hochhalten.

Inzwischen haben auch „lebendige“ Adventskalender eine gute Tradition, auch in Königshof. Mit unseren erleuchteten Adventsfenstern gaben wir auch in diesem Jahr die Gelegenheit, in der Hektik des Alltags

einmal einen Augenblick zur Ruhe zu kommen, sich an einem schönen beleuchteten Fenster zu erfreuen und darüber nachzudenken, worauf es im Leben wirklich ankommt. Das ist ja der eigentliche Sinn des Advents, der leider allzu oft in Konsum- und Alltagsstress untergeht.

Jeden Tag im Advent schmückte eine andere Familie oder Gruppierung aus Königshof und näherer Umgebung ein Fenster an ihrem Haus und ließ das Fenster in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20 Uhr erstrahlen und bereitete einen Gruß an die Besucher vor. Es wurden gemeinsam Lieder gesungen, Geschichten

vorgelesen, Gedichte vorgetragen oder Musik dargeboten. An der Klinik Königshof durften die Besucher sogar Gas-Luftballons mit einem lieben Gruß steigen lassen. Alle Fotos können auf der Internet-

seite www.herz-jesu-koenigshof.de angeschaut werden. Somit konnten wir auf diesem Weg viele Menschen erreichen, um ihnen in den Adventstagen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.



Foto: privat

Das letzte Adventsfenster fand in der vollbesetzten Herz Jesu-Kirche zum Adventsliedersingen statt.

Jetzt Einkäufe online bestellen!

Bei deinem REWE Hoffmanns Lieferservice.

Online bestellen & liefern lassen

Jetzt anmelden und beliefern lassen.

Dein REWE Hoffmanns Lieferservice liefert deinen Einkauf direkt an die Tür. Ab sofort kannst du online bestellen und dich frisch beliefern lassen. Bedeutet für dich: weniger Schleppen, mehr Zeit für angenehme Dinge.

So funktioniert's:

#1 Freischaltung beantragen

#2 Online einkaufen

#3 Lieferung erhalten

- Kein Mindestbestellwert
- 5 € Liefergebühr
- Rechnungsbildung für Firmenkunden

Beantrage jetzt deine Freischaltung:

REWE Markt Hoffmanns
Kölner Str. 524 | 47807 Krefeld-Fischeln

12

2001062-002